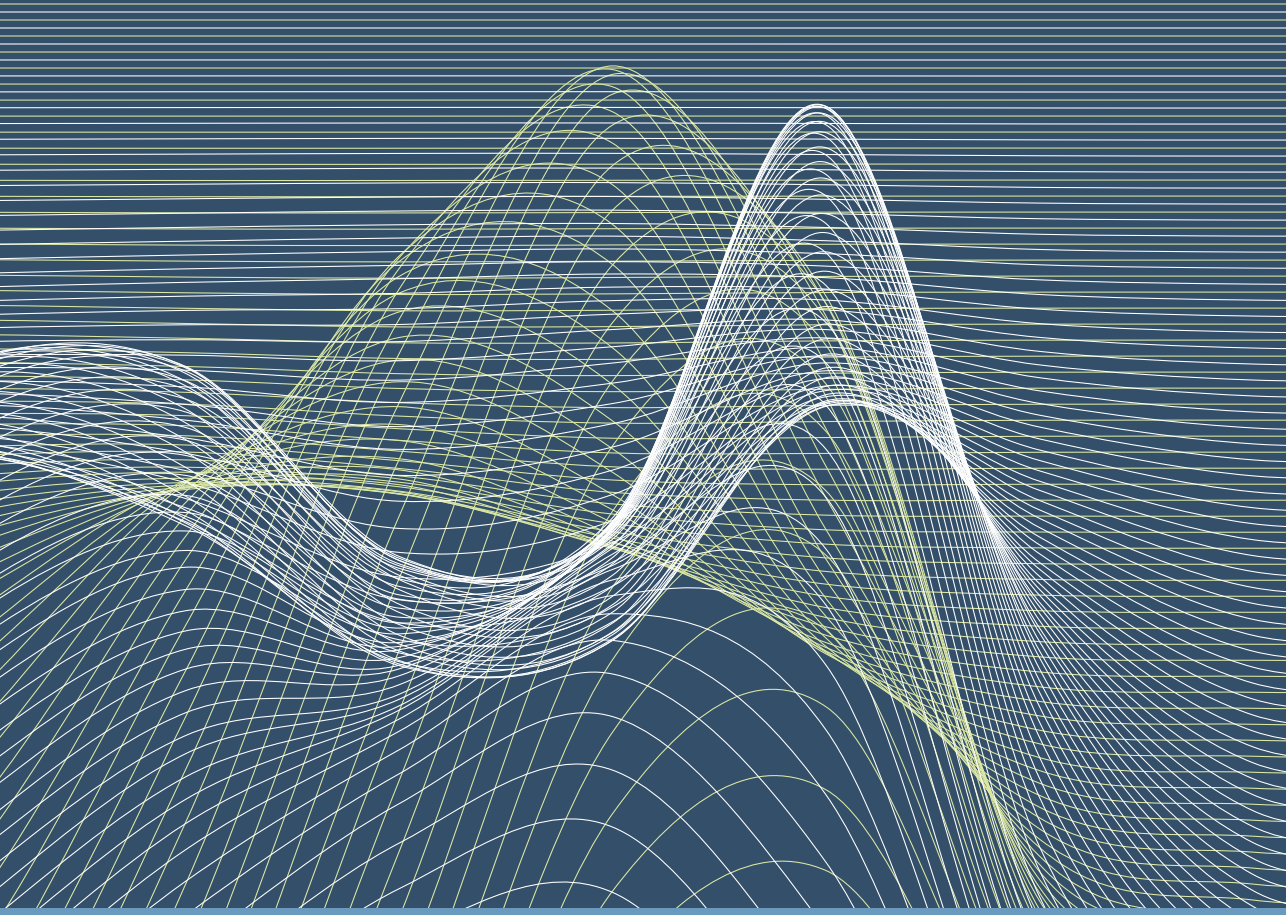


Umweltleitbild SNB

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK

Inhalt

Vorwort	**5**
Zweck	**7**
Systemgrenzen	**8**
Handlungsfelder für die SNB	**10**
Umweltziele 2009–2016	**10**
Umweltmanagement	**13**

Vorwort

Die Schweizerische Nationalbank betreibt bereits seit 1996 ein systematisches Umweltmanagement. Dieses hat massgeblich dazu beigetragen, den Ressourcenverbrauch und die durch die SNB verursachte Umweltbelastung zu verringern.

In den letzten Jahren wurde immer deutlicher, dass der globale Klimawandel eine ganz besondere Herausforderung für die Zukunft sein wird. Um diese bestehen zu können, sind wir uns in der Schweizerischen Nationalbank bewusst, dass Wirtschaft und Umwelt langfristig miteinander in Einklang stehen müssen. In diesem Sinne nehmen wir unsere ökologische Verantwortung wahr und haben uns auch in unserem Unternehmensleitbild verpflichtet, unsere Leistungen unter Schonung der natürlichen Ressourcen und unter Berücksichtigung der Prinzipien der Nachhaltigkeit zu erbringen.

Um die formulierten Ziele zu erreichen, sind wir alle gefordert – am Arbeitsplatz wie im Privaten.

Für Ihre Mithilfe und Ihre Anstrengungen zum Wohle der Umwelt danken wir Ihnen.

Thomas Jordan	Jean-Pierre Danthine	Fritz Zurbrügg
Thomas Moser	Thomas Wiedmer	Dewet Moser



Piedmontgletscher, Axel Heiberg, Kanadische Arktis, Luftaufnahme J. Alean

Zweck

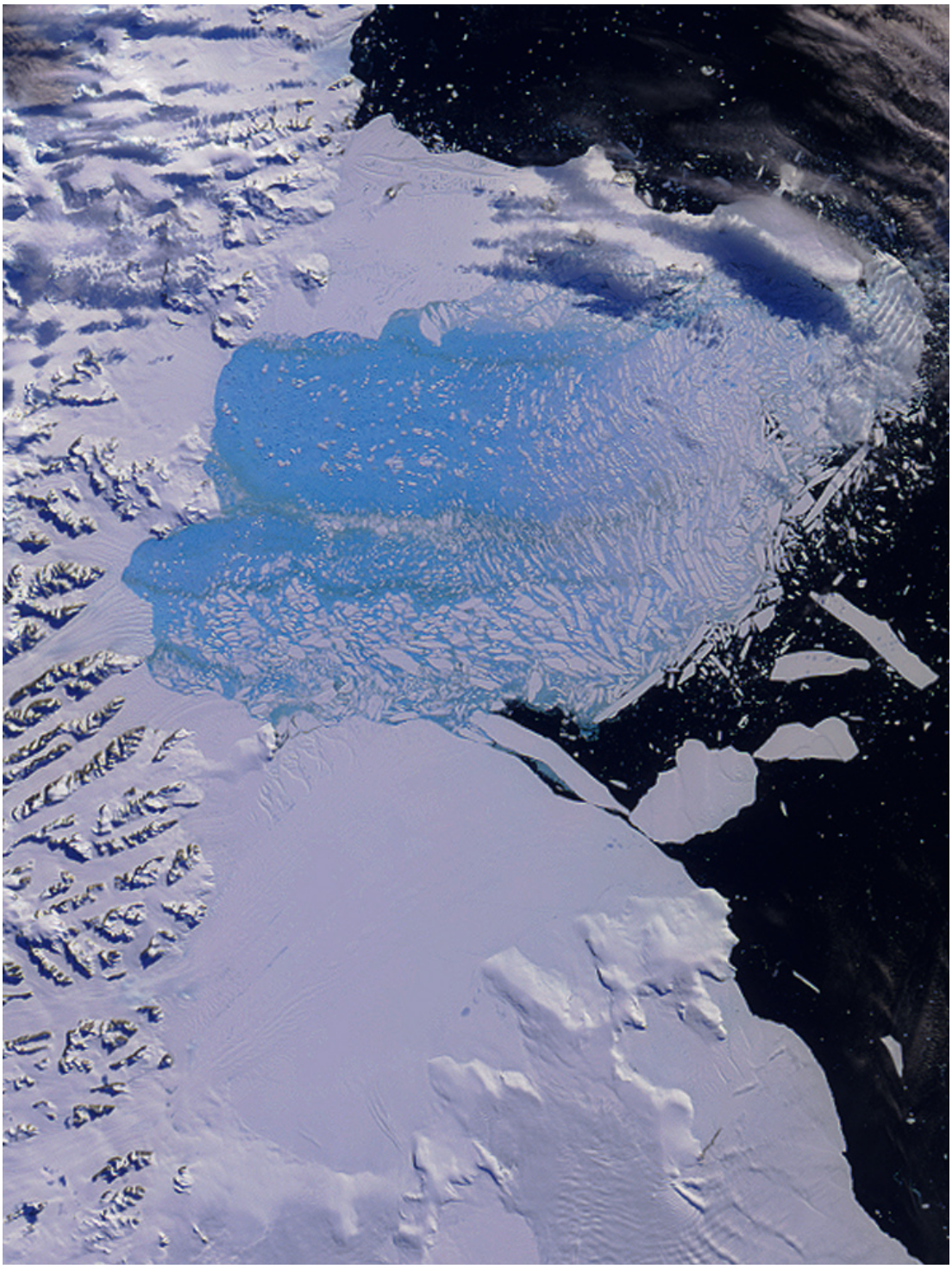
Das Umweltleitbild legt Grundsätze und Vorgaben für einen umweltverträglichen Ressourceneinsatz bei der Nationalbank fest. Dabei soll dem Klimaschutz besondere Beachtung geschenkt werden.

Das Leitbild und die Ziele sollen die Entscheidungen und das Verhalten aller Mitarbeitenden im beruflichen Alltag prägen und sie dazu anregen, auch im privaten Umfeld schonungsvoll mit der Umwelt umzugehen.

Die Verfolgung der Umweltziele soll dazu beitragen, die gute Reputation der Schweizerischen Nationalbank im Zusammenhang mit ihrer gesamtwirtschaftlichen Verantwortung zu stützen.

Systemgrenzen

Umweltleitbild und -ziele sind für alle Standorte der Bank und das Ferien- und Ausbildungszentrum Hasliberg verbindlich. Darüber hinaus fördern wir private Beiträge unserer Mitarbeitenden zum Umweltschutz in angemessenem Rahmen.



Larsen Schelfeis, Antarktis, Satellitenbild NASA

Handlungsfelder für die SNB

Wir leisten Beiträge in folgenden Handlungsfeldern:

Klimawandel

Als Beitrag zum Klimaschutz reduzieren wir die Treibhausgas-Emissionen und streben darüber hinaus Treibhausgas-Neutralität durch Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen an.

Ressourcenschonung und Energieeffizienz

Wir gehen schonungsvoll mit natürlichen Ressourcen um, sorgen für eine hohe Energieeffizienz und senken die Umweltbelastung des Betriebs und des Geschäftsverkehrs.

Bargeldversorgung

Wir sorgen dafür, dass unsere Banknoten aus umweltverträglichen Rohstoffen bestehen sowie möglichst umweltschonend konzipiert, produziert, verteilt, verarbeitet und entsorgt werden. Wir streben nach umweltverträglichen Lösungen im Münzverkehr.

Mitarbeitende

Wir schaffen Voraussetzungen, dass unsere Mitarbeitenden am Arbeitsplatz, in ihrem Fach- und Führungsbereich, sowie als Privatpersonen ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrnehmen können.

Lieferanten und Partner der SNB

Wir berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte von Produkten und Lieferanten bei der Beschaffung und setzen uns bei unseren Geschäftspartnern und bei mit der SNB verbundenen Institutionen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein.

Umweltziele 2009–2016

Klimawandel

- Die Nationalbank senkt ihre direkten Treibhausgas-Emissionen aus der Verbrennung von fossilen Treib- und Brennstoffen um 10%.
- Unseren Stromverbrauch decken wir weiterhin zu 100% aus erneuerbaren Energien.
- Wir beabsichtigen, mindestens 1% des Stroms aus eigener Photovoltaik selbst zu produzieren.

- Bei Sanierungen von Heizungsanlagen verzichten wir, wo technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar, auf fossile Brennstoffe.
- Die verbleibenden Treibhausgas-Emissionen kompensieren wir mit geeigneten Reduktionsprojekten bis ins Jahr 2011 vollständig. Die durch die SNB mitfinanzierten Massnahmen der Mitarbeitenden werden im Umfang der dort eingesparten Treibhausgas-Emissionen in Abzug gebracht.

Ressourcenschonung und Energieeffizienz

- Wir stellen sicher, dass der absolute Energieverbrauch nicht weiter steigt.
- Den Stromverbrauch pro Mitarbeitende senken wir um 5%.
- Den Verbrauch von fossilen Brennstoffen senken wir um 10%.
- Der Verbrauch von weiteren Ressourcen sowie die Emissionen wie Abfälle oder Abwässer nehmen nicht weiter zu.
- Wir unterstützen Bestrebungen zur Reduktion des Geschäfts-, insbesondere des Flugverkehrs.
- Bei Neu- oder Ersatzbeschaffungen von SNB-Fahrzeugen achten wir besonders auf die Reduktion des Treibstoffverbrauchs.
- Wir fördern den Ersatz von Geschäftsverkehr durch den Einsatz von elektronischen Kommunikationsmitteln.
- Wir setzen umweltverträglich produzierte Maschinen, Geräte und Fahrzeuge mit hoher Energieeffizienz und optimaler Nutzungsdauer ein.
- Wir beschaffen und verwenden umweltschonende und gesundheitsverträgliche Bau-, Einrichtungs- und Verbrauchsmaterialien und sorgen für deren umweltgerechte Wiederverwertung und Entsorgung.

Bargeldversorgung

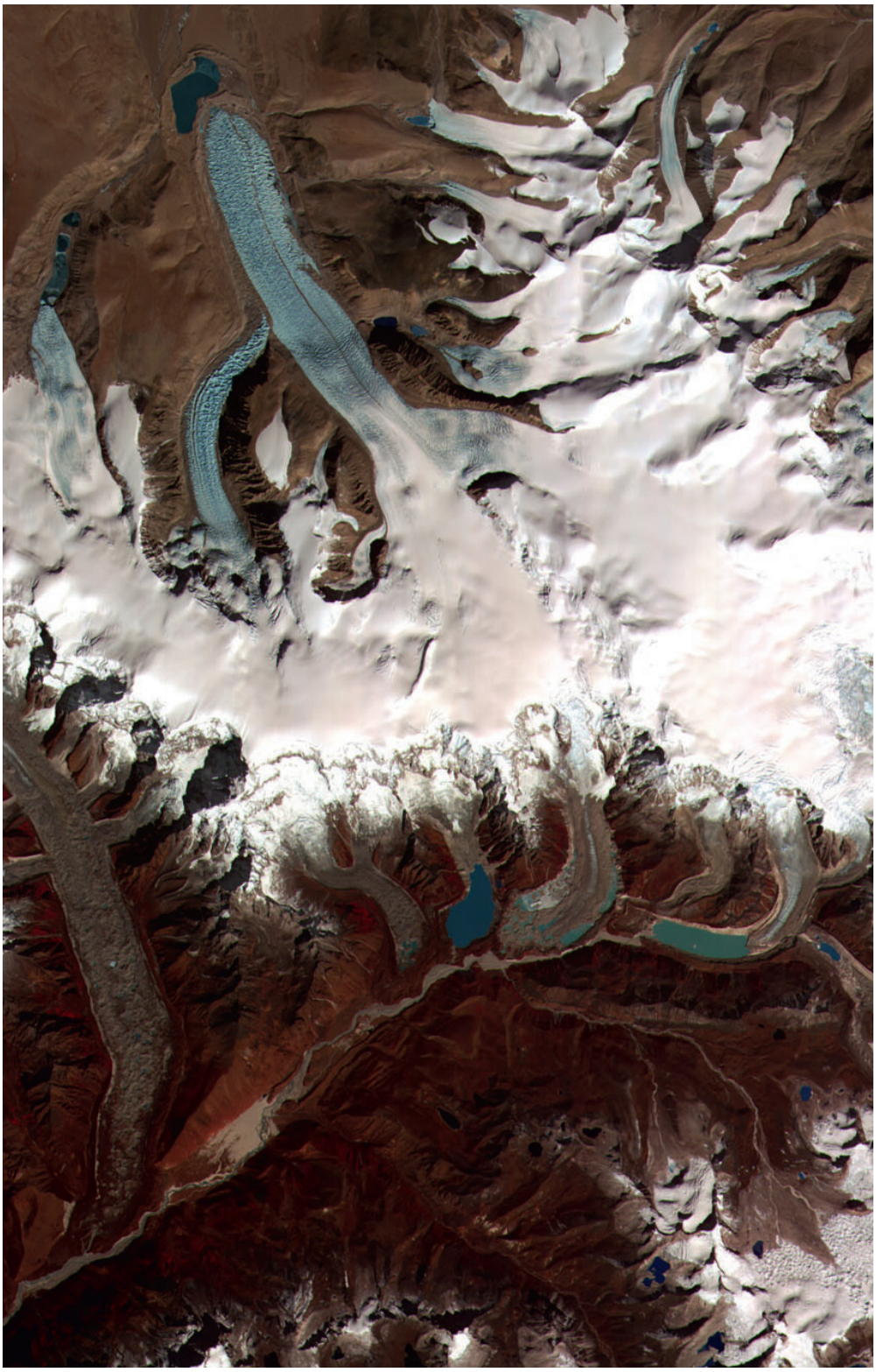
- Für die Banknoten prüfen wir den Einsatz von Baumwolle aus biologischer Produktion.
- Bei der Neu- und Weiterentwicklung von Banknoten prüfen wir ökologische Aspekte. Als Grundlage dazu aktualisieren wir die Lebenszyklusanalyse der Schweizer Banknote.

Mitarbeitende

- Wir entwickeln Standards für den Einsatz von Heimarbeitsplätzen.
- Mittels flexibler Arbeitsplatzmodelle steigern wir die Ausnützung unserer Infrastruktur und Arbeitsplätze.
- Wir fördern private Bestrebungen der Mitarbeitenden, einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Lieferanten und Partner der SNB

- Wir überprüfen die Wirksamkeit unserer Lieferantenbeurteilung und wenden ökologische und soziale Standards an.



Vergletscherte Region am Rande des Himalayas Bhutan (unten), Tibet (oben), Satellitenbild NASA

Umweltmanagement

Organisation

Das Erweiterte Direktorium legt mit der Verabschiedung des Umweltleitbildes die Strategie im Umweltmanagement der SNB fest. Es wird jährlich über die Tätigkeit des Umweltmanagements informiert.
Das Kollegium der Stellvertreter verabschiedet das jährliche Arbeitsprogramm, gewährleistet das Reporting an das Erweiterte Direktorium und entscheidet über Anträge des Umweltausschusses, soweit dafür aus Budgetgründen nicht andere Organe zuständig sind.
Der Umweltausschuss koordiniert die Aktivitäten im Bereich Umweltmanagement. Er setzt sich aus Vertretern aller Departemente zusammen, die durch das Kollegium der Stellvertreter bezeichnet werden.
Die Umweltfachstelle ist verantwortlich für das Umweltmanagement-System und leistet den Linienstellen fachliche Unterstützung.

Zielsetzung und Zielerreichung

Die Nationalbank setzt sich für die Periode 2009–2016 konkrete Umweltziele für die Stabilisierung und Senkung des Ressourcenverbrauchs als Beitrag zum Klimaschutz.
Alle Organisations- und Führungseinheiten tragen im Rahmen ihrer Funktionen zur Erreichung der Umweltziele bei.
Wir laden alle Mitarbeitenden ein, sich mit Vorschlägen zu möglichen Massnahmen aktiv an der Erreichung der Ziele zu beteiligen.
Die Umweltfachstelle informiert die Mitarbeitenden regelmässig über Zielerreichung und Fortschritte im Umweltmanagement.

Umsetzung und Controlling

Wir richten unser Umweltmanagement-System an internationalen, branchenspezifischen Standards und Vorgaben aus.
Planung und Berichtswesen werden in die Führungsinstrumente und Strukturen der Bank integriert.
Wir erstellen jährlich eine Ökobilanz über die Stoff- und Energieflüsse und überprüfen periodisch den ökologischen Fortschritt.
Wir pflegen den Erfahrungsaustausch und orientieren in unserer externen Kommunikation die Öffentlichkeit über unsere ökologischen Bemühungen.
Wir beziehen Umweltthemen in die interne Ausbildung ein und fördern damit das Umweltbewusstsein und das umweltschonende Handeln der Mitarbeitenden.

Ansprechpartner und Informationen

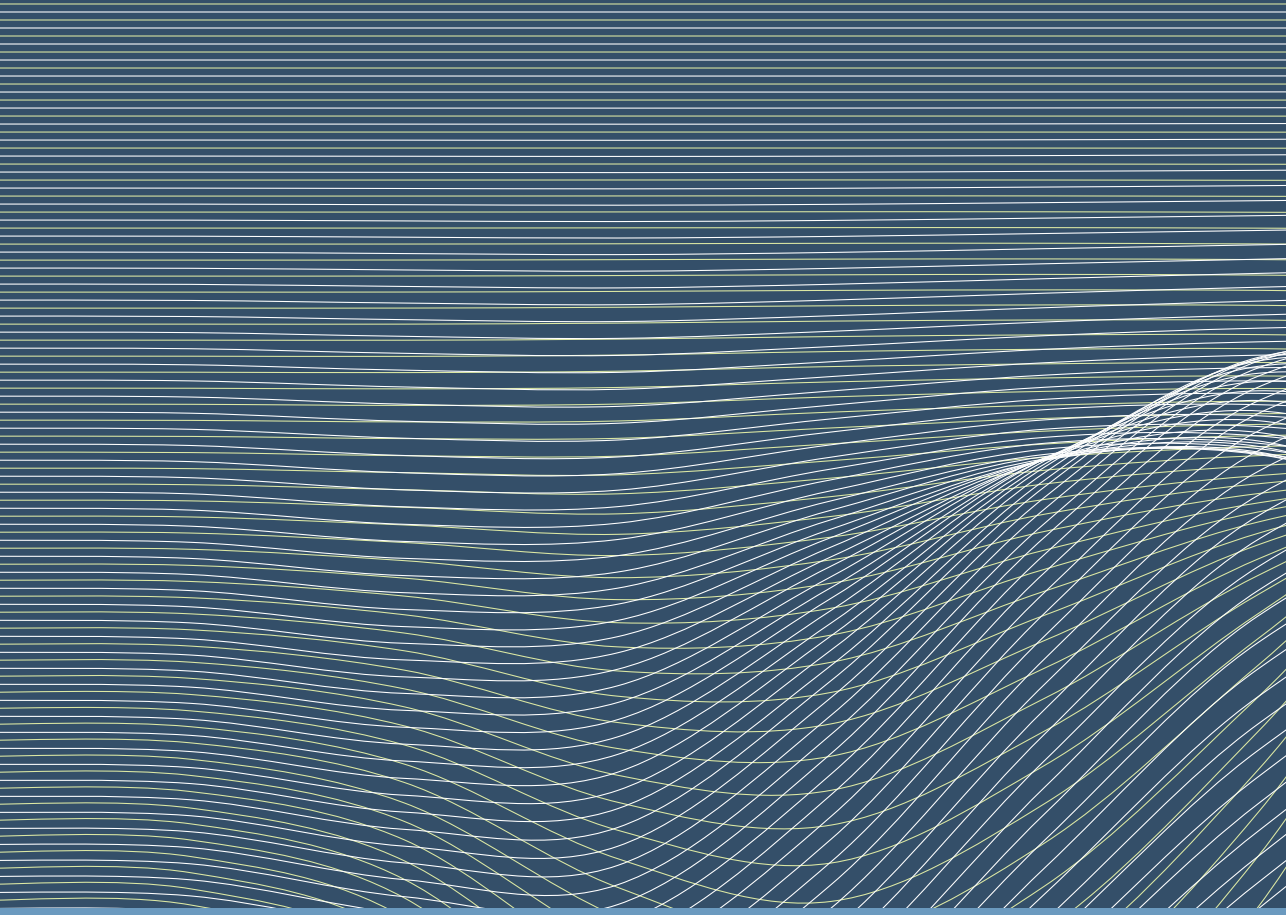
Weitere Informationen zum Umweltmanagement der SNB entnehmen Sie dem Inhouse «I. Departement/Liegenschaften und Dienste/ Umweltfachstelle».

Schweizerische Nationalbank Umweltfachstelle; Claudia Kopp
Postfach, 8022 Zürich
Telefon +41 44 631 34 52
E-mail claudia.kopp@snb.ch

Schweizerische Nationalbank
Postfach, 8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11

© Copyright by Schweizerische Nationalbank

Gedruckt auf Balance Pure, 100% Recyclingpapier



SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK